



International Federation of Gynecology and Obstetrics

Nachlese zum XIX. FIGO-Weltkongreß Kapstadt/Südafrika 2009

(gekürzt und übersetzt von S. LEODOLTER)

Für die Statistik:

6400 Delegierte
840 Begleitpersonen
aus 158 Ländern

Festrede des FIGO-Präsidenten A VISION OF THE NEXT THREE YEARS

Obwohl es in den letzten Jahren zweifellos weltweit Fortschritte in Bezug auf die Gesundheitsversorgung von Frauen und Neugeborenen gegeben hat, sind wir auch heute noch weit von jenen Zielen entfernt, die wir uns als weltumspannende Dachorganisation unseres Faches, die 124 nationale gynäkologische und geburtshilfliche Gesellschaften umfasst, zur Jahrtausendwende vorgenommen haben, und die wir bis zum Jahre 2015 umzusetzen wollten. Es soll in diesen Kontext daran erinnert werden, dass uns nur mehr 6 Jahre bleiben, um diese „Millennium Development Goals (MDG)“ zu erreichen.

Im einzelnen hat sich die FIGO damals als Ziel gesetzt, dass

- jede Schwangerschaft erwünscht,
 - jede Geburt sicher,
 - jedes Neugeborene gesund ist,
 - jeder Kinderwunsch realisiert wird,
- sowie
- jede Frau HIV/AIDS-frei
- und
- mit Würde und Respekt behandelt wird.

Der Ansicht mancher Skeptiker, dass diese Ziele schwer bzw. überhaupt nicht umsetzbar sein werden, ist entschieden zu widersprechen. Allerdings sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um unsere Verantwortung nicht nur für das Überleben, sondern auch für eine entsprechende Lebensqualität der Frauen und Neugeborenen der ganzen Welt ernst zu nehmen; in diesem Kontext hat die Aufmerksamkeit ganz besonders den unterprivilegierten Ländern zu gelten.

Durch Implementierung eines klar strukturierten Arbeits- und Zeitkonzeptes wird es gelingen, – da ist durchaus Optimismus angebracht –, unsere Ziele zu erreichen. Basis dafür ist ein umfassendes Arbeitsprogramm, das zunächst für die kommenden

3 Jahre ausgearbeitet wurde, und das zum Inhalt hat, die Arbeit der FIGO weltweit für jede einzelne Frauenärztin, für jeden einzelnen Frauenarzt sichtbar und fühlbarer zu machen. Auf diese Weise soll gewährleistet werden, dass jeder Einzelne zur Umsetzung der gesundheitsbezogenen „Millennium Development Goals“ beitragen kann. Dies wird in erster Linie durch verbesserte Aus- und Weiterbildung und sogenannte „Capacity-Building“ (= Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen) zu erreichen sein.

Bemühen wir uns gemeinsam, die Aufgaben zu vollenden, für die wir angetreten sind!

Kind regards

Professor Gamal Serour, FIGO President

Reference
Serour G. A vision for FIGO 2009-2012. Int J
Gynecol Obstet 2010; 108(2):93-96

Bericht des FIGO-Generalsekretärs

THE YEAR IN FOCUS „Chief Executive’s Overview“

Das Jahr 2009 war für die FIGO ein sehr erfolgreiches. So konnten in den Bereichen der maternalen und neonatalen Gesundheitsversorgung wichtige Projekte umgesetzt werden, wie z.B. Aktivitäten zur Prävention von unsicheren Schwangerschaftsbeendigungen, zur Vermeidung von Fistelbildungen, sowie hinsichtlich der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Spezieller Dank gebührt in diesem Kontext der großzügigen Unterstützung von Sponsoren, im Speziellen der Bill und Melinda Gates Foundation, der UNFPA (United Nations Fund for Population Activities), der SIDA (Swedish International Development Co-operation Agency) und einem anonymen Spender.

Im Jahr 2010 wird die FIGO viele ihrer Projekte weiterführen, wobei es ihr möglich sein wird, auf bereits Geleistetem aufzubauen.

Als Beispiele seien angeführt:

- Gespräche mit der JHPIEGO, einer internationalen mit der Johns Hopkins University affilierten „Non-Profit-Organisation“, bezüglich Aktivitäten zur Prävention und zum Management von Präeklampsie und Eklampsie
- Aktive Teilnahme an der Prevention of Postpartum Hemorrhage Initiative (POPHI)
- Gespräche mit dem „Chief of Health“ der UNICEF zur Unterstützung eines gemeinsamen Projekts zur Verbesserung der maternalen und neonatalen Gesundheit
- Verhandlungen mit mehreren Partnern in Bezug auf zusätzliches Fund-Raising für Projekte zur Vermeidung von Fistelbildungen und FGM
- Gespräche mit der Wohltätigkeitsorganisation Comic Relief betreff möglicher Unterstützung verschiedener anderer Aktivitäten zur maternalen und neonatalen Gesundheit
- Herstellung von Kontakten mit der britischen DFID (Department for International Development) zur Unterstützung von Reproductive-Health-Aktivitäten und von Trainingszentren zur Therapie von Fistelbildungen
- In Zusammenarbeit mit Pathfinder International, wird von der FIGO derzeit ein MoU (Memorandum of Understanding) ausgearbeitet; weiters auch ein Arbeitsplan zur Zusammenarbeit in den Bereichen Reproductive Health und Familienplanung (RH/FP) sowie im Sinne des „Capacity-Building“ für Mitgliedschaften in Ländern mit geringen Ressourcen
- Und nicht zuletzt werden initiale Kontakte mit der International Planned Parenthood Federation (IPPF) zur engen Zusammenarbeit im Bereich RH/FP geknüpft

Im „Vision Statement“ der FIGO heißt es:

„FIGO has a vision that woman of the world achieve the highest possible standards of Physical, Mental, Reproductive and Sexual Health and Wellbeing throughout their lives.“

Das Jahr 2010 wird neue Herausforderungen bringen. In diesem Kontext gilt es, die effektive Teamarbeit, die die Erfolge von 2010 ermöglicht haben fortzusetzen, bzw. noch auszubauen.

Best wishes

Hamid Rushwan
FIGO Chief Executive

Einschlägige Tagungen

26-29 May 2010

XXII European Congress of Perinatal
Medicine, Granada Conference and
Exhibition Centre, Granada, Spain

info@mcaevents.org

www.ecpm2010.org

7-9 June 2010

Women Deliver conference
The Walter E Washington Convention Center
Washington

info@womendeliver.org

www.womendeliver.org

12-16 June 2010

American College Of Nurse Midwives Annual Meeting & Exposition,
Washington DC

acnmmeeting@courtesyassoc.com

www.midwife.org/am/2010/contactus.cfm

14-18 June 2010

Global Health Council 2010 Conference, Washington DC

conference@globalhealth.org

www.globalhealth.org/conference_2010/

23 June 2010

FIGO/AGOTA Educational Workshop
Kilimanjaro Kempinski
Dar es Salaam, Tanzania

chunidr@yahoo.com or drfuraha@gmail.com

www.figo.org

4-9 August 2010

The 26th International Pediatric Association
Congress of Pediatrics 2010 (IPA)
Johannesburg, South Africa

IPAcongress@ipa-world.org

www2.kenes.com/ipa/pages/home.aspx

18-21 August 2010

International Union Against Cancer
UICC World Cancer Congress
Shenzhen, China

<http://2010.worldcancercongress.org/>

22-26 September 2010

Global Congress of Maternal and Infant
Health, Barcelona Congress Centre,
Barcelona

maternal2010@pacifico-meetings.com

www.globalcongress2010.com

29 September-3 October 2010

Birth Is a Human Rights Issue Conference

Strasbourg, France

conference@midwiferytoday.com

www.midwiferytoday.com/conferences/Strasbourg2010/

8-10 October 2010

Joint conference of the International Stillbirth Alliance (ISA) and the International Society for the Study and Prevention of Perinatal and Infant Death (ISPID)

Sydney, Australia

isanh-conferences@orange.fr

www.fertility-site.com

4-7 November 2010

The 13th World Congress on Controversies in Obstetrics, Gynecology & Infertility (COGI), held jointly with The German Society of Obstetrics & Gynecology, Maritim Hotel, Berlin, Germany

Info@comtecmed.com

www.comtecmed.com/cogi/berlin/

2012**7-12 October 2012**

XX FIGO World Congress of Gynecology and Obstetrics, Rome, Italy

congress@figo.org

www.figo.org

International Federation of Gynecology and Obstetrics

FIGO House
Waterloo Court
10 Theed Street
London SE1 8ST
United Kingdom
Tel: +44 20 7928 1166
Fax: +44 20 7928 7099
E-mail: figo@figo.org

President:
Gamal Serour (Egypt)
President-Elect:
Sabaratnam Arulkumaran (UK)
Past-President:
Dorothy Shaw (Canada)
Vice President:
Takeshi Maruo (Japan)

Honorary Secretary:
Ian Fraser (Australia)
Honorary Treasurer:
Wolfgang Holzgreve (Switzerland)
Chief Executive:
Hamid Rushwan
Administrative Director:
Bryan Thomas

The International Federation of Gynecology and Obstetrics is a UK Registered Charity (No 1113263; Company No 5498067) registered in England and Wales.